

Möbelhersteller 3b IDO hat erfolgreiches Jahr hinter sich

Familienunternehmen erwirtschaftet erneut Rekordergebnis – Neue Niederlassungen in Süddeutschland

LAUFFEN Ein sattes Umsatzwachstum von 10,8 Prozent hat der Möbelhersteller 3b IDO im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/14 (30. September) erzielt. Die Erlöse des Lauffener Familienunternehmens kletterten auf den Spitzenwert von 6,4 Millionen Euro. „Damit sind wir absolut zufrieden“, sagt Geschäftsführer Jörg Scholz.

Als Hauptgrund für das stramme Wachstum nennt Scholz die erweiterte Kundenstruktur. „Neben kom-

munalen und mittelständischen Auftraggebern konnten wir vor allem im Großkunden-Bereich deutlich Marktanteile dazugewinnen“, sagt der Geschäftsführer. So beliefert 3b IDO jetzt auch Kunden aus der Industrie, der Lebensmittel-



Jörg Scholz

Foto: privat

branche und der Autobranche mit Büroeinrichtungen. Einen großen Vorteil sieht Scholz darin, dass das Unternehmen in der Lage sei, standardisierte Möbelkonzepte anzubieten, die sich flexibel erweitern und variieren ließen. „Damit schließen wir die Lücke zwischen Systemmöbelherstellern und individuellen Schreinereien“, sagt er.

Im vergangenen Jahr hat Scholz die Automatisierung in der Lauffener Möbelproduktion weiter voran-

getrieben – nicht zuletzt aufgrund des akuten Fachkräftemangels in der Branche. „Wir haben jetzt einen größeren Ausstoß in geringerer Zeit.“ Die Mitarbeiterzahl ist daher um rund zehn auf nunmehr 55 Beschäftigte gesunken. Zugleich hat Scholz zwei weitere Innenarchitekten eingestellt, um die Kreativität des Unternehmens zu erhöhen.

3b IDO ist in erster Linie in Süddeutschland aktiv. 2014 wurden zwei Regionalbüros in Bamberg und

München gegründet, „damit wir bei unseren Kunden Vor-Ort sind“, erläutert Scholz. Im laufenden Geschäftsjahr sollen weitere Niederlassungen in Hessen und Rheinland-Pfalz dazukommen.

Ziel Der Unternehmensgründer geht davon aus, dass sich der Wachstumskurs von 3b IDO auch 2015/16 fortsetzt. „Wir haben uns einen Umsatz von 6,7 bis 6,9 Millionen Euro zum Ziel gesetzt.“ jüf